

Dieses Schuljahr haben wir erfolgreich bei „chem-pions“ und der Junior Science Olympiade teilgenommen

Autorin: *Dr. Martina Pesch*

Katharina Cziudaj, 8a, zählt zu den besten Teilnehmern des nun zum dritten Mal stattfindenden **Chem-pions-Wettbewerbs**. Im Frühling sollte sie eigentlich als eine der **4-Sterne-Chem-pions** die Urkunde in Marl in einer offiziellen Feierstunde erhalten. Leider ging dies aufgrund der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Lock-Downs nicht.

Dieser Landeswettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 ist ein Experimentalwettbewerb zur Breitenförderung im Fach Chemie

(<https://www.chem-pions.de/>).

Dabei arbeiten die SchülerInnen an vorgegebenen Versuchen zu Hause oder auch in der Schule. Versuchsprotokolle werden zu Hause geschrieben und weitere Informationen recherchiert. Dieses Schuljahr drehte sich alles um die **Kartoffel**. Experimente rund um die Kartoffel und die eigene Herstellung und Untersuchung von Stärkefolie war Inhalt des diesjährigen Wettbewerbs.



Isabela Braches hat mit Erfolg an der ersten und zweiten Runde der **Internationalen Junior Science Olympiade (IJSO)** in Deutschland teilgenommen.

Die IJSO fördert Wissensdurst und Forscherdrang der Schülerinnen und Schüler im kompletten MINT-Bereich schon ab Klasse 5. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender deutscher Schulen, die im Wettbewerbsjahr nicht älter als 15 Jahre sind.

Dabei werden in der **ersten Runde** einfache Experimente zu naturwissenschaftlichen Themen im Alltag zu Hause durchgeführt, protokolliert und ausgewertet, wodurch naturwissenschaftliche Phänomene und Fragen vertieft durchdrungen werden können. Das diesjährige Thema lautete „**Alles Tinte?**“. Mehr als 5.500 Jugendliche nahmen dieses Mal an der ersten Runde des Wettbewerbs in den Naturwissenschaften teil.

<https://www.ijso2020.de/de/deutschland/information/tintentod-und-tintendurst-spannendes-bei-der-ijso.html>

In der 2. Runde findet ein Multiple-Choice-Test mit Aufgaben aus den unterschiedlichen MINT-Bereichen und ansteigender Schwierigkeitsniveau in 45 Minuten unter Aufsicht an der Schule statt.

Die Ergebnisse zur dritten Runde, in der eine 90-minütige Klausur unter Schulaufsicht geschrieben wird, stehen noch aus.

Wir gratulieren beiden Teilnehmerinnen herzlich zu ihrem Erfolg.

